

aufatmen – Weihnachten 2021



26. Dezember 2021: Fest der Heiligen Familie

Lesungen des Tages: Sir 3,2–6.12–14;
Kol 3,12–21; Lk 2,41–52

Wer den Vater ehrt, wird lange leben, und
seiner Mutter verschafft Ruhe, wer auf den
Herrn hört. *(Sir 3,6)*



Foto: Hilde Kitzler

Elternbetrachtungen

Sieh nur, wie er lächelt!
Er hat die Augen seiner Mutter!
Was wird der Sohn einmal werden,
wenn er groß ist?
Er wird in die Fußstapfen des Vaters treten,
ganz klar!

Wird das Kind gut geraten?
Wird er Freunde finden?
Wie wird er sich mit seinen Geschwistern vertragen?
Wird er rebellisch sein, wenn er heranwächst?
Oder ein gehorsamer Junge, der sich etwas sagen lässt?
Wie viele Sorgen wird er uns machen?

Wird er sich um uns kümmern, wenn wir alt sind?
Wird er unseren Glauben und unsere Traditionen
hüten und weitergeben an seine Kinder?

Wie klug wird er werden und wie oft weise handeln?
Womit wird er uns überraschen?
Wird er uns ähnlich werden oder ganz anders
als erwartet? ...

Was können wir dem göttlichen Kind schon geben –
außer einem liebevollen Zuhause
in unseren Herzen.

Katharina Kaar